

**Pflegeanweisung für imprägnierend geölte  
Holzfußböden gemäß  
DIN 18356 und DIN 18367  
Kiehl-Parketto-Clean-Konz. - Kiehl-PurOil**

**KIEHL**  
die saubere Lösung  
**Seite 1 von 2**

www.kiehl-group.com  
Stand 05-13



Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle Holzfußböden gemäß DIN 18 356 und Holzpflasterarbeiten gemäß DIN 18 367, die mit imprägnierenden Holzölen, z.B. Kiehl-Holzöl, geölt wurden und mit Pflegeölen nachgepflegt werden.  
Durch die erfolgte Oberflächenbehandlung besitzt die Oberfläche des Holzes einen Schutz und ist daher weitgehend beständig gegen das Eindringen von Wasser, die Atmungsaktivität des Holzes wird nicht beeinträchtigt.



**Benötigte Reinigungs- und Pflegemittel:**

Die Oberflächen aller Fußböden unterliegen, je nach Beanspruchung, einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege zum Werterhalt erforderlich, die mit den Produkten Kiehl-PurOil und Kiehl-Parketto-Clean-Konzentrat durchgeführt wird. Die Trockengrundreinigung wird mit dem Kiehl-Legno-Pad durchgeführt.

**Unterhaltsreinigung**

Vor der Feuchtreinigung mit Kiehl-Parketto-Clean-Konzentrat sind lose aufliegende Grobverschmutzungen, wie z.B. Sand, mit einem Mopp, Harbesen oder Staubsauger zu entfernen. Häufig wirken diese Verschmutzungen wie Schmirgelpapier und sind deshalb umgehend zu entfernen. Zur Entfernung von anhaftendem Schmutz wird die Unterhaltsreinigung im Feuchtwischverfahren durchgeführt. Dazu werden 25 ml Kiehl-Parketto-Clean-Konzentrat (ein Dosierkopf) zu 8l Wasser gegeben. Reinigungstextil in Reinigungslösung tauchen und anschließend gründlich auspressen. Das Reinigungstextil darf nicht mehr tropfen. Zu nasses Wischen oder stehende Nässe auf der Oberfläche kann zur Schädigung der Holzoberfläche führen.

**Trockenreinigung:**

Eine Trockenreinigung ist durchzuführen, wenn die geölte Oberfläche durch die Nutzung beschädigt oder unansehnlich geworden ist oder sich fest anhaftender Schmutz durch die Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lässt. Die Trockeneinigung wird in Form einer trockenen Pflegefilmsanierung mit dem Kiehl-Legno-Pad und einer Einscheibenmaschine mit Absaugung durchgeführt.

**Intervallpflege**

Die Intervallpflege wird bei Bedarf, z.B. bei nicht mehr entfernbaren Begehspuren oder Schmutz, durchgeführt. Vor der Pflegemaßnahme ist eine trockene Grundreinigung mit dem Kiehl-Legno-Pad durchzuführen und der entstandene Staub vollständig zu entfernen. Die so behandelte Oberfläche wird mit Kiehl-PurOil behandelt. Dabei wird das Kiehl-PurOil auf den Boden mit einem Flachmopp oder Wischwiesel gleichmäßig dünn aufgetragen.

**Spraycleanern mit Kiehl-PurOil (Punktuell)**

Das Kiehl-PurOil dient zur Auffrischung der Farbe des Holzbodens. Zudem wird die Holzfaser wieder mit Öl gesättigt, wodurch sich der Schmutz nicht mehr so leicht einlagern kann. Vor der Anwendung muss die Oberfläche gesäubert werden. Dazu ist es ratsam, die Parkettfläche vorab zu saugen, anschließend mit Kiehl-Parketto-Clean-Konzentrat feucht zu wischen und abtrocknen zu lassen. Nach dem Abtrocknen der Oberfläche wird das Kiehl-PurOil unverdünnt aufgesprüht und mit einer langsamlaufenden Einscheibenmaschine unterlegt mit dem roten Pad abgepadet. Diese Anwendung wird bei Bedarf und punktuell durchgeführt.

**Pflegeanweisung für imprägnierend geölte  
Holzfußböden gemäß  
DIN 18356 und DIN 18367  
Kiehl-Parketto-Clean-Konz. - Kiehl-PurOil**



Seite 2 von 2

www.kiehl-group.com  
Stand 05-13

Häufigkeit der Reinigungs- und Pflegemaßnahme			
Beanspruchung	Intervallpflege Kiehl-PurOil unverdünnt	Unterhalts- reinigung (Kiehl-Parketto- Clean-Konzentrat)	Trockenreinigung und Intervallpflege (Kiehl-Legno-Pad)
<b>Normale beanspruchte Böden, z. B. Wohn-, Schlafräume</b>	Nach jeder Trockenreinigung oder nach Bedarf öfter	Wöchentlich oder nach Bedarf öfter	Je nach Beanspruchung, ca. 12 Monate
<b>Mittelstark beanspruchte Böden z. B. Korridore, Treppen, Büros</b>	Nach jeder Trockenreinigung oder nach Bedarf öfter	Mindestens 2 mal pro Woche oder nach Bedarf öfter	Je nach Beanspruchung oder alle 6-12 Monate
<b>Sehr stark beanspruchte Böden, z. B. Gaststätten, Geschäfte, Schulen, Kasernen, etc.</b>	Nach jeder Trockenreinigung oder nach Bedarf öfter	Täglich oder nach Bedarf öfter	Je nach Beanspruchung oder alle 3-6 Monate
<b>Turnhallen- und Mehrzweckhallen</b>	Nach jeder Trockenreinigung oder nach Bedarf öfter	Täglich oder nach Bedarf öfter	Je nach Beanspruchung

**Hinweis:**

- Je mehr der geölte Boden in den ersten Tagen schonend behandelt wird, desto größer ist die Lebensdauer der Oberfläche. Eine volle Beanspruchung sollte erst nach 14 Tagen erfolgen. Vorschriften der Hersteller beachten.
- In den ersten Wochen nur behutsam, trocken reinigen und keine Teppiche legen. Teppichunterlagen (Rutschbremsen) müssen für Holzfußböden geeignet sein.
- Für die Nachpflege von stark strukturierten Oberflächen hat sich eine Einscheibenmaschine (40kg und ca. 165U/min) mit einer Grit-Bürste bewährt. Nach dem Säubern und Entstauben muss eine Einpflege mit dem Kiehl-PurOil in Faserrichtung (Strukturrichtung) erfolgen.

**Allgemeines**

- Im Eingangsbereich müssen ausreichend große Schmutzfangschleusen vorhanden sein.
- Teppichunterlagen (Rutschbremsen) müssen weichmacherfrei sein.
- Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen. Tische und Stuhlfüße sind mit geeigneten, z.B. kunststoffeingefassten Filzunterlagen zu bestücken.
- Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen nur weiche Rollen Typ W nach DIN EN 12529 verwenden, zusätzlich empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Unterlagen.
- Holzböden nie mit Stahlwolle, abrasiven Scheuermitteln oder nicht empfohlenen Schleifmitteln behandeln.
- **Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Holzfußbodens erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas. Bei ca. 20-22 °C Raumtemperatur und einer relativen Luftfeuchte von 50%-60% ist das ideale Raumklima erreicht. Höhere Luftfeuchte wird das Holz zum Quellen bringen, während bei niedriger Luftfeuchte das Holz schwindet und sich dabei mehr oder minder große Fugen bilden können.**